

# **(Muster-) Kursbuch Naturheilverfahren**

Methodische Empfehlungen, Lehr- und Lerninhalte  
für den Weiterbildungskurs zum Inhalt der  
Zusatz-Weiterbildung "Naturheilverfahren"

Nach den Richtlinien zur  
(Muster-)Weiterbildungsordnung  
der Bundesärztekammer

April 2005

Herausgeber:  
Bundesärztekammer  
in Zusammenarbeit mit der  
Hufelandgesellschaft e. V.

Redaktion Kursbuch Naturheilverfahren:

Prof. Dr. Karin Kraft  
Lehrstuhl für Naturheilkunde an der Universität Rostock  
Schwaaner Chaussee 2  
18209 Bad Doberan

Sigrid Heinze  
Geschäftsführerin der Hufelandgesellschaft  
Chausseestr. 29  
10115 Berlin

Dr. h. c. Ute Boeddrich  
Gesellschaft für Erfahrungsheilkunde (EHK)  
Frankfurter Straße 64  
65428 Rüsselsheim

Dr. Uwe Peters  
Vorstandsmitglied der Hufelandgesellschaft  
Chausseestr. 29  
10115 Berlin

Für die Bundesärztekammer:

Dr. med. Annette Güntert  
Anke Gabler

## **1. Einleitung**

Der Anwendung von Naturheilverfahren liegt ein ganzheitliches Medizinverständnis zugrunde, welches ressourcenorientiert und auf Nachhaltigkeit bedacht ist. Im Rahmen der individualisierten und adaptionsorientierten, typischerweise multimodalen Behandlungskonzeption werden physiologische und psychologische Regulationsmechanismen genutzt. Therapieziele sind die Anregung der Selbstheilungskräfte durch naturgegebene Einwirkungen einschließlich gezielter unspezifischer und spezifischer systemischer und lokaler Reize sowie die Anleitung und Förderung zur Übernahme von Eigenverantwortung durch den Patienten.

Auf diesen Vorgaben und Zielen basieren die Kapitel der aktuellen Fassung des Curriculums Naturheilverfahren einschließlich der jeweiligen thematischen Schwerpunkte, in denen neben den medizinischen Inhalten auch der geschichtliche Hintergrund sowie die Berührungspunkte bzw. Abgrenzungsmerkmale gegenüber anderen Verfahren dargestellt werden sollen.

## **2. Kursdurchführung**

Die Weiterbildungseinrichtungen müssen über geeignete Räume für den theoretischen Unterricht sowie geeignete Übungsräume verfügen.

Die Kurse sollen grundsätzlich durch die Teilnehmer evaluiert werden.

Die Kursleiter und Fachlehrer müssen über besondere Erfahrungen in Naturheilverfahren verfügen. Sie sind verpflichtet, regelmäßig an ausgewiesenen Lehrerfortbildungen teilzunehmen.

Die „Empfehlungen zur ärztlichen Fortbildung“ der Bundesärztekammer sind zu beachten.

### 3. Kursaufbau

#### Themenbereiche und Stundenplan

(Unter Stunde ist im Folgenden eine Unterrichtseinheit von 45 Minuten zu verstehen)

<b>Einführung in die Grundlagen der Naturheilverfahren</b>	<b>(4 Std.)</b>
<b>Balneotherapie, Klimatherapie und verwandte Maßnahmen</b>	<b>(30 Std.)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>– Hydrotherapie: Waschungen, Güsse, Wickel, Packungen</li><li>– Bäder: medizinische Voll-/ Teilbäder, Luftbäder, Überwärmungsbäder, Dampfbäder, Sauna, Aerosoltherapie</li><li>– Ortsgebundene Heilmittel: Peloide, Heilwässer</li><li>– Klimatherapie: Küsten-Klima, Mittelgebirgs-Klima, Hochgebirgs-Klima, Thalasso-Therapie</li></ul>	
<b>Bewegungstherapie, Atemtherapie, Entspannungstherapie</b>	<b>(16 Std.)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>– Medizinische Trainingslehre</li><li>– Physiotherapie</li><li>– Terraintraining</li><li>– Sport-Therapie</li><li>– Atemtherapieverfahren</li><li>– Autogenes Training</li><li>– Progressive Muskelrelaxation</li><li>– Feldenkrais</li></ul>	
<b>Massagebehandlung, Reflextherapie, manuelle Diagnostik</b>	<b>(12 Std.)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>– klassische Massage</li><li>– manuelle Lymphdrainage</li><li>– Unterwasserdruckstrahlmassage</li><li>– Reflextherapie<ul style="list-style-type: none"><li>○ Bindegewebsmassage</li><li>○ Segmentmassage</li><li>○ Periostbehandlung</li><li>○ Colon-Massage</li></ul></li><li>– Diagnosemethoden der manuellen Medizin</li></ul>	
<b>Ernährungsmedizin und Fasten</b>	<b>(16 Std.)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>– Ernährungsphysiologische Grundlagen</li><li>– Grunddiätsystem</li><li>– Vollwerternährung und ihre krankheitsbezogenen Varianten</li><li>– Spezielle Ernährungsregime</li><li>– Fastenvarianten</li></ul>	
<b>Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen</b>	<b>(38 Std.)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>– Allgemeine Phytotherapie</li><li>– Abgrenzung Phytotherapie / Homöopathie</li><li>– Teerezepturen</li><li>– Phytotherapie bei<ul style="list-style-type: none"><li>○ infektiösen Krankheiten</li><li>○ Neubildungen</li><li>○ endokrine-, Ernährungs- und Stoffwechselstörungen</li></ul></li></ul>	

- psychischen Krankheiten
- Krankheiten des Nervensystems
- Krankheiten des Herz- Kreislaufsystems
- Krankheiten der Atmungsorgane
- Krankheiten des Verdauungssystems
- Krankheiten der Haut und Unterhaut
- Krankheiten des Bindegewebes und Stützapparates
- Krankheiten des Urogenitalsystems
- Verletzungen
- Behandlung mit Enzymen
- mikrobiologische Therapie und ihre Anwendungsvarianten
- Spurenelemente und Vitamine
- Weitere Medikamente aus Naturstoffen

### **Ordnungstherapie und Chronobiologie**

**(14 Std.)**

- Definition und Anspruch der Ordnungstherapie
- das ärztliche Gespräch
- Gesundheitsbildung und Beratung
- Krankenführung
- Meditative Verfahren
- Kreativtherapien
- Körperwahrnehmungstherapien
- Biologische Rhythmen

### **Physikalische Maßnahmen einschließlich Elektro- und Ultraschalltherapie (8 Std.)**

- Fototherapie
- Elektrotherapie, u.a. TENS
- Thermo-therapie/ Kryotherapie
- Magnetfeldtherapie
- Ultraschalltherapie

### **Ausleitende und umstimmende Verfahren**

**(12 Std.)**

- Hämodilutionstherapien (Aderlass)
- Bluteigel
- Cantharidenpflaster
- Schröpfen
- Diaphoretische V.
- Diuretische V.
- Laxierende V.
- Eigenbluttherapien
- Verfahren zur Erhöhung der Körpertemperatur
- Medikamentöse Umstimmungsverfahren

### **Heilungshindernisse und Grundlagen der Neuraltherapie**

**(10 Std.)**

- System der Grundregulation
- Störfeld
- Neurovegetativum
- Heilungs- und Therapiehindernisse
- subtoxische Belastungen
- diagnostische Möglichkeiten
- neuraltherapeutische Injektionstechniken